Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, 53168 Bonn

HAUSANSCHRIFT
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

UST.-ID.-NR.
DE 114 110 249

BEARBEITET VON
Isabell Friess
Anke Wehmeyer

TEL +49 (0)228 99 6845 – 34 59
+49 (0)228 99 6845 – 38 42
FAX +49 (0)228 99 6845 – 33 61

isabell.friess@ble.de
anke.wehmeyer@ble.de
www.ble.de

SERVICEZEITEN
Montag bis Donnerstag
9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag
9 Uhr bis 14 Uhr

An die Akteure des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an Interessierte aus Ihren Organisationen und Netzwerken weiter!

Bonn, 12. Juli 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume lädt Sie, gemeinsam mit PETRARCA (Europäische Akademie für Landschaftskultur), herzlich ein zu der Tagung:

„Soziale Landwirtschaft in Deutschland und Europa: Aktueller Stand und Chancen für die Zukunft“

23. August 2010, Witzenhausen
(Neue Aula, Universität Kassel-Witzenhausen, Standort Nordbahnhofstraße)**.**

Soziale Landwirtschaft bedeutet, Menschen mit Betreuungsbedarf ein lebenswertes Leben und sinnvolles Arbeiten zu ermöglichen. Soziale Landwirtschaft kann so auch eine Möglichkeit für Landwirte sein, eine zusätzliche Einkommensquelle aufzubauen. Das Themenspektrum ist dabei breit angelegt: in die Betriebsabläufe integriert werden momentan Menschen mit Behinderungen, Langzeitarbeitslose oder auch Suchtkranke. Natürlich eignet sich nicht jeder Betrieb zur Integration von Menschen mit einem solchen Betreuungsbedarf, denn Soziale Landwirtschaft und der Umgang mit den Menschen erfordert Initiative, Ausbildung und politische sowie finanzielle Unterstützung.
Mit unserer Tagung möchten wir die Diskussion, unter welchen Bedingungen Landwirte ihre Höfe für die Soziale Landwirtschaft öffnen können, anstoßen. Dabei werden wir sowohl die deutsche Situation beleuchten und gute Bespiele diskutieren als auch von den Erfahrungen europäischer Mitgliedsstaaten lernen.

Zum Inhalt: Am Vormittag stehen die Herausforderungen und Perspektiven Sozialer Landwirtschaft in Deutschland im Fokus. Nach einer Einführung, was unter dem Begriff Soziale Landwirtschaft verstanden wird und wie sich die Situation in Deutschland und in Europa gestaltet, werden die Potenziale des Arbeitsfeldes aus der Sicht des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz erörtert. Die Auswirkungen der UN-Behindertenrechtskonvention auf das Arbeitsfeld werden im Anschluss diskutiert. Wer seinen Betrieb für Soziale Landwirtschaft öffnen möchte, der muss sich auch über Finanzierung und Wirtschaftlichkeit solcher

dvs Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume

netzwerk LÄNDLICHE RÄUME

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

PETRARCA

Ökologische Agrarwissenschaften UNIKASSEL

Modelle Gedanken machen und braucht bestimmte (Aus-) Bildungshintergründe, um auf dem Hof mit zu betreuenden Personen umgehen zu können. Fallbeispiele aus Deutschland werden auf diese Themen eingehen und ein Situationsbericht aus den Niederlanden bildet den Abschluss des Vormittags.
Der Nachmittag ist vollständig dem Erfahrungsaustausch gewidmet: Referenten aus den Niederlanden, Italien, Irland, Polen, Griechenland und der Schweiz stellen Ihre Herangehensweisen vor. Dabei werden Sie u.a. erfahren, welche Rolle Soziale Landwirtschaft im Gesundheitssystem spielen kann oder auch wie Straffällige oder Drogenabhängige in Betriebe integriert werden können. Zum Abschluss werden alle Referenten gemeinsam „Die Zukunft der Sozialen Landwirtschaft“ diskutieren.

Tagungssprache: Die Vorträge werden sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch gehalten. Den Teilnehmern steht in beiden Sprachen eine Simultan-Übersetzung zur Verfügung.

Zur Organisation: Die Tagung findet in der Neuen Aula der Universität Kassel-Witzenhausen Standort Nordbahnhofstraße statt. Auf unserer Website (www.netzwerk-laendlicher-raum.de/sofar) steht für Sie zum Download ein Stadtplan und ein Lageplan der Universität. Die Tagung ist auf 100 Teilnehmer ausgelegt. Sie startet am 23. August um 9:00 Uhr und endet am gleichen Tag um 18:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vom 24.-26. August 2010 findet die englischsprachige Abschlusstagung der „COST Action Green Care in Agriculture“ statt, auf der Experten aus mehr als 20 Mitgliedsstaaten neuste Erkenntnisse im Bereich der Sozialen Landwirtschaft diskutieren. Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter www.soziale-landwirtschaft.de/index.php/veranstaltungen

Erfahrungsaustausch am Abend: Am Abend des 23. August 2010 haben wir für den weiteren Erfahrungsaustausch im Gasthaus „Zur Krone“ (Kespermarkt 11) Tische reserviert.

Die Anmeldung läuft über das Online-Anmeldeformular: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/sofar

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das Team der DVS Ländliche Räume. In Witzenhausen und Umgebung wurden bei mehreren Hotels Zimmer reserviert. Auf unserer Website finden Sie eine entsprechende Hotelliste. Unter Angabe des Kennwortes *„COST-conference at university“* können Sie sich dort ein Zimmer buchen (mehr Informationen siehe Anmeldeformular).

Anmeldeschluss ist der 13. August 2010.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Tagung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

im Auftrag

Isabell Friess Anke Wehmeyer